



Sommerturniere 2012, Sporthalle am Schlossteich, Chemnitz

Die Sommerturniere 2012

über 120 Starts in 18 Turnieren

Chemnitz. Die Sommerturniere des Tanzklub "Orchidee" e.V. waren auch 2012 ein voller Erfolg! Der neue Turnierort hat sich mehr als bewährt - immerhin wartet die Sporthalle am Schloßteich mit einem tolen Parkett auf, wodurch die sportliche Atmosphäre mit einem Hauch Glamour großartig aufgehellt wurde. Alle Startklassen waren gut besetzt und etliche Zuschauer sorgten mit ihrem Applaus für tatkräftige Unterstützung. Thomas Rings glänzte als Turnierleiter. Mit seinen kurzweiligen Moderationen unterhielt er Publikum und Paare. Die Paare des Tanzklubs "Orchidee" e.V. wollten es sich natürlich nicht nehmen lassen, vor heimischer Kulisse zu glänzen.

Seite 3



Sommerturniere 2012, Sporthalle am Schlossteich, Chemnitz

Hintergrund

Ablauf eines Tanzturniers

Leistungsklassen und Startgruppen; Vor-, Zwischen-, und Endrunde; geschlossene und offene Wertung, Majoritäten. Hier wird es erklärt. Seite 6.

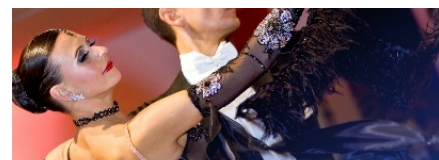
60. Oberharzer Tanzsportseminar

Braunlage. Um den Pokal des 60. Oberharzer Tanzsportseminars tanzte auch ein Paar des Tanzklub "Orchidee" e.V. Im sommerlichen Braunlage traten Evi & Frank in der SEN II A Standard an. Sie schafften es in die 1. ZR und wurden 12. (21).

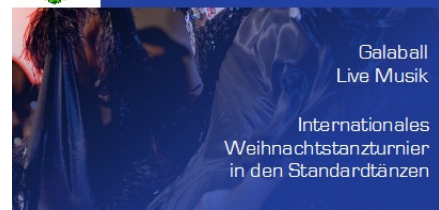
Großer Preis der Stadt Limbach-Oberfrohna

internationales
Weihnachtstanzturnier

Limbach-Oberfrohna. Am 01.12.2012 richtet der Tanzklub "Orchidee" e.V. erneut den Großen Preis der Stadt Limbach-Oberfrohna, diesmal in den Standardtänzen, aus. Im Rahmen des Galaballs mit Live Musik kommen die Besten deutschen und europäischen Tanzpaare in die Stadthalle nach Limbach-Oberfrohna. Es gibt Tischkarten in drei Kategorien zu 35, 30 und 25 Euro. Bestellungen unter www.tk-orchidee-chemnitz.de oder direkt beim Vorsitzenden Wilfried Krüger. Seite 8.



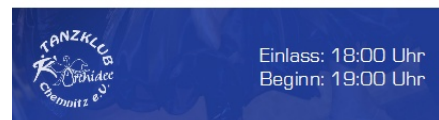
Großer Preis der Stadt Limbach-Oberfrohna



Galaball
Live Musik

Internationales
Weihnachtstanzturnier
in den Standardtänzen

01.12.2012 Stadthalle Limbach-Oberfrohna



Einlass: 18:00 Uhr
Beginn: 19:00 Uhr

Großer Preis der Stadt Limbach-Oberfrohna

Hinter den Kulissen

Die Arbeit des Vorstandes

Natürlich ist uns allen irgendwie klar, dass sich zum Beispiel die Sommerturniere nicht von allein durchführen lassen. Aber ob uns allen immer so bewusst ist, was da hinter den Kulissen läuft, wer da eigentlich was tut und auch, wie viel Zeit und Energie in das jeweilige Ehrenamt einfließen? In dieser Ausgabe soll ein wenig Licht ins Dunkel gebracht werden. Wir wollen hinter die Kulissen schauen. Dazu wurden die einzelnen Vorstandsmitglieder zu ihrem Engagement für den TK "Orchidee" Chemnitz e.V. befragt. Seite 5

Rubriken

Inhalt

Titelblatt - Seite 1
 Offizielles - Seite 2
 Vereinsleben - Seite 3, 7
 News / Berichte - Seite 4
 Wissen - Seite 6
 Impressum - Seite 8

Neue Trainingszeiten

Erweiterung des Trainingsangebots im Breitensport

Chemnitz. Der Tanzklub "Orchidee" e.V. erweitert das Trainingsangebot für Turniertanzinteressierte. Ab Oktober 2012 wird Standard und Latein nicht mehr nur alle 14 Tage im Wechsel, sondern durch einen zusätzlichen Termin immer Dienstags wöchentlich angeboten. Standard Basic findet jeden Sonntag 16.30 - 18.00 Uhr und Latein Basic immer Dienstags 20.00 - 21.30 Uhr statt. Die Paare des Breitensport- und Leistungssportbereiches können diese Termine gleichermaßen zum trainieren der Basic nutzen.

Vereinsheim

seit einem Jahr im Wirkbau

Chemnitz. Der Tanzklub "Orchidee" Chemnitz e.V. ist seit August vergangenen Jahres stolzer Besitzer eines eigenen Vereinsheimes und bietet so hervorragende Trainingsbedingungen für seine Mitglieder. Für den weiteren Ausbau fehlen noch Spiegel, die aber sicherlich bald durch Spenden und Einfallsreichtum der Mitglieder finanziert und installiert werden können.

Das Projekt geht weiter

Wir haben eine Clubzeitung

Die erste Ausgabe der Clubzeitung des Tanzklub "Orchidee" Chemnitz e.V. ist Geschichte. Für mich ist es eine spannende und herausfordernde Aufgabe, Tanzen in die Öffentlichkeit zu transportieren und so den Tanzsport und den Tanzklub bekannter zu machen. Die Mitglieder des Vereins haben die Zeitung gut angenommen und gewürdigt. Zeigt sie doch, wie erfolgreich die Mitglieder des Tanzklubs in der Bundesrepublik unterwegs sind, wie angenehm das Vereinsleben ist und wie jeder einzelne an der Welt des Tanzsports teilhaben kann. Ich freue mich, dass diese Ausgabe ebenfalls durch Spenden der Vereinsmitglieder und der Wirtschaft weiterhin in gedruckter Form erscheinen kann. Dabei setze ich auch in Zukunft auf die Freiwilligkeit des Druckkostenbeitrags und rufe dazu auf, nicht nur eine Zeitung mitzunehmen, sondern zwei oder drei, um diese Freunden und Bekannten zu schenken oder in Wartezimmern von Arztpraxen und Frisörsalons sowie in Gaststätten mit Tanzveranstaltungen auszulegen. Für solche Zwecke erwarte ich natürlich keine Spende. Hier geht es darum, das Präsenz gezeigt und die Öffentlichkeit über das Angebot des Tanzklubs sowie über Hintergründe des Tanzsports informiert wird.

Das Interesse ist groß, dies belegen die Statistiken der Onlineversion der Zeitung: In der Zeit von Juli bis August gab es über 800 Zugriffe, während alleine 400 auf den Monat August fielen. Dies erkläre ich mir durch den Nachklang der Sommerturniere, die Neugestaltung der Webseite sowie der Werbung im Zuge der Ankündigungen des Weihnachtsturniers in Limbach-Oberfrohna. Darum werde ich den öffentlichkeitswirksamen Effekt der Onlineversion auch in Zukunft nutzen.

Ich hoffe, ich kann mit der Zeitung zur Transparenz rund ums Tanzen beitragen und wünsche viel Spass beim Entdecken des Tanzklubs sowie des Tanzsports. Vielleicht ist Tanzen auch was für Sie? Informationen zum Schnuppertraining gibt es hier: www.tk-orchidee-chemnitz.de

Henning Rechenberg - Pressebeauftragter



Training Breitensport



Der historische Glockenturm im Wirkbau, links: Vereinsheim des Tanzklub "Orchidee" Chemnitz e.V.

Vielseitig Aufgestellt

Angebote des Tanzklub "Orchidee" Chemnitz e.V.

Der Tanzklub "Orchidee" Chemnitz e.V. bietet Gesellschaftstanz im regelmäßigen Training:

Die Hobbygruppen - bleiben Sie in "Übung":

Durch Üben der richtigen Technik des Gesellschaftstanzes erlangen Sie ein besseres Bewegungsgefühl zusammen mit dem Partner/der Partnerin und der Musik in den Standard- und Lateinamerikanischen Tänzen.

Die Breitensportgruppen - bleiben Sie fit:

Neben der Technik und dem Bewegungsgefühl des Gesellschaftstanzes erfolgt eine Ergänzung des Trainings durch tänzerisch motiviertes Fitnesstraining. Desweiteren gibt es die Möglichkeit der Teilnahme an Breitensportwettbewerben und dem Erwerb des Deutschen Tanzsportabzeichens (DTSA) in Bronze, Silber oder Gold.

Die Turniergruppen - Leistungssport:

Tanzen auf Wettkampfniveau von der Einstiegs- bis zur S-Klasse (Sonderklasse). Trainieren von Details im Bewegungsablauf sowie der Paarkoordination und -kommunikation, tänzerisches Kraft- und Ausdauertraining, Starts zu nationalen und internationalen Amteurtanzsportturnieren. Ergänzend bietet das eigene Vereinsheim ausgezeichnete Möglichkeiten zum flexiblen freien Training (auch ohne Pause).



Pause - denn auch freies Training ist anstrengend



Engagierte Helferinnen und Helfer

10 Stunden harte Arbeit zu den Sommerturnieren 2012



Zum Tanzen gehören immer zwei...

Chemnitz. Die Sommerturniere 2012 des Tanzklub "Orchidee" e.V. in Chemnitz sind Geschichte. Dank des Engagements ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer des Tanzklubs konnte das Mamutprojekt ohne Pannen über die Bühne gebracht werden. Zur Vorbereitung gehörte die Halle zu organisieren und herzurichten, Startmeldungen zu registrieren und Startlisten mit Startnummern zu versehen, Wertungsrichter einzuladen, Geschenke, Medallien und Urkunden zu beschaffen. Auch die vorauslaufende Werbung hat gut funktioniert: Zahlreiche Paare aus dem In- und Ausland, an denen sich 100 Zuschauerinnen und Zuschauer erfreuen konnten, starteten bei den einzelnen Turnieren.

Am Turniertag selbst haben die Ordnungsbeauftragten des Tanzklubs am Einlass und das von Mitgliedern des Vereins besetzte Turnierbüro für einen reibungslosen

Ablauf gesorgt. Die Musik konnte über eine kurzfristig privat gestellte Anlage zur gelungen Turnieratmosphäre beitragen. Für das leibliche Wohl sorgte erneut das Restaurant "Tillmanns". Von den Paaren und den Zuschauern gab es positive und zufriedene Resonanz.

Ziel muss es nun sein, dieses Turnier als feste Institution im Wettkampfkalendar der Paare und als Werbepattform für den Tanzklub "Orchidee" e.V. in Chemnitz auszubauen. Dazu gilt es kontinuierlich die Start- und Zuschauerzahlen zu steigern, zum Beispiel durch Showprogramme von Mitgliedern des Tanzklubs oder Tanzbegeisterten aus Chemnitzer Tanzschulen.

Helferinnen und Helfer gesucht

internationales Weihnachtsturnier in Limbach-Oberfrohna

Als nächste Großveranstaltung steht das internationale Weihnachtsturnier mit Galaball und Livemusik in der Stadthalle Limbach-Oberfrohna an. Im festlichen Rahmen wird am 01.12.2012 der Große Preis der Stadt Limbach-Oberfrohna in den Standardtänzen ausgetragen. An den Start gehen Spitzenpaare aus ganz Europa. Die Turnierorganisation wird vom Tanzklub "Orchidee" e.V. Chemnitz übernommen. Es werden wieder engagierte Mitglieder gebraucht, die zum Gelingen und einem reibungslosen Ablauf beitragen wollen.

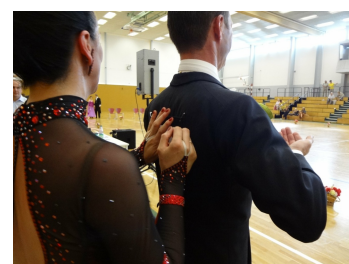
Zu folgenden Aufgaben werden Helferinnen und Helfer dringend benötigt: Einlassdienst für den Vorverkauf und die Abendkasse (2 Personen), Startbuchannahme und Gagen (2 Personen), Verteilung des Programmheftes sowie des Wahlzetteltes für den Publikumsliebbling (4-6 Personen), Paarbetreuer und Fahrdienst (2 Personen) und ein Fotograf oder eine Fotografin. Im Vereinsheim wird ein Zettel zum Einschreiben ab Anfang November aushängen. Es bietet sich die Möglichkeit Spitzentanzsport hautnah zu erleben, außerdem werden eine warme Mahlzeit und alkoholfreie Getränke gestellt.



Turnierauswertung der TKO Paare



Kleines Tänzchen am Rande



Startnummer für den nächsten Start



Fehler im Protokollprogramm?



Gratulation zum Sieg

Heimspiel

Sommerturniere 2012



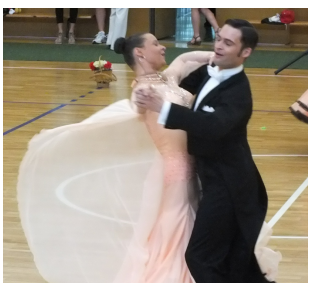
Silke und Kai (2. Platz Sen I S)



Katrin und Tilo (2. Platz Sen II S, 3. Platz Sen I S)



Conny und Ralf (1. Sen II A, 2. Sen I A, 3. Sen II S)



Sandra und Henning (5. Platz Hgr B)

Der neue Turnierort hat sich mehr als bewährt - immerhin wartet die Sporthalle am Schlossteich mit einem tollen Parkett auf, wodurch die sportliche Atmosphäre mit einem Hauch Glamour außerordentlich aufgehellt wurde. Turnierleiter Thomas Rings (TSC Serenade Dresden) zeigte sich beeindruckt und bemerkte an den als Flächenmarkierung dienenden Blumengestecken, dass es sich hier eindeutig um die Sommerturniere des Tanzklub "Orchidee" e.V. handeln muss.

Bis zu 100 Zuschauerinnen und Zuschauer sorgten mit ihrem Applaus für tatkräftige Unterstützung. Vorallem der auffällige Fanblock des Chemnitzer Hauptgruppenpaares trug über den gesamten Turniertag hinweg zu einer ausgelassenen Stimmung bei. Immerhin hieß es acht Stunden dauerklatschen, da 18 Turniere mit mehr als 120 Starts auf einer Fläche absolviert werden mussten.

Die Hauptgruppe B Standard wurde mit zehn Paaren zu einem der top Turnier an diesem Tag. Im Finale gaben Paul Golz/Anica-Marlitt Reschenberg (1. TSC Frankfurt/Oder) nur zwei Einsen an die zweitplatzierten Vladimir Hana / Magdalena Hanusova (ATK Standard Cheb) ab und wurden unangefochtene Sieger dieses Turniers. Auf Platz 3 und 4 kamen Tomas Kalous/Zereza Truneckova (StepByStep dance studio Praha) und Andreas Rachow / Kerstin Berger (Tanzsportklub Residenz Dresden). Die Lokalmatadoren Henning Rechenberg / Sandra Kube (TK "Orchidee" Chemnitz e.V) kamen mit kräftiger Unterstützung des Publikums auf Platz 5 vor Michael Sommerer/Monika Prechtel (TTC München).

Zum Highlight des Vormittags mussten Wertungsrichter mit S Lizenz eingesetzt werden. Da hieß es, diese im Computer auch zu ändern. Doch die Technik wollte zunächst nicht wie das über den ganzen Tag hinweg engagierte Turnierbüro. Die Atempause kam den Paaren zugute: Die Fläche wurde für sie von den Hinterlassenschaften der vorherigen Turniere befreit (Strass-Steine, Feder ...) und es gab ausreichend Zeit, die Paare vorzustellen. Letztlich siegte das beherzte Turnierbüro über die Tücken der Technik und das Turnier der Senioren I S konnte beginnen. Mit ihrem Tanzen beeindruckten Holger Wenzel/Sabine Linke (btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848) nicht nur die Zuschauerinnen und Zuschauer, sondern auch die Wertungsrichter und gewann souverän mit allen Einsen vor den Paaren des TK "Orchidee" Chemnitz e.V., Kai Schönherr / Silke Ludwig kamen auf Platz 2 vor Tilo Schroth / Katrin Dinges-Schroth auf Platz 3.

Der Zeitplan war eng und schon im ersten Turnier der Senioren I D Standard am Vormittag kam es zu Verzögerungen, da durch das große Starterfeld von 14 Paaren eine Zwischenrunde getanzt werden konnte. Auch bei den Senioren I B Standard gab es eine ungeplante Vorrunde und die Verspätung vergrößerte sich. Alle bewiesen Geduld und die hohen Starterzahlen sind höchst erfreulich und zeigen die rege Beteiligung an den Sommerturnieren in Chemnitz. Thomas Rings als Turnierleiter hielt außerdem durch kurzweilige Moderation das Publikum und die Paare bei Laune und reagierte im weiteren Turnierverlauf durch das Umschichten von Startklassen souverän auf den Zeitverzug. So wurde auch die Mittagspause auf das Ende des Turniers verlegt



Siegerehrung Sen II S Standard

und es ging sofort mit der Senioren II D Standard weiter. Das hieß vor allem für die Wertungsrichter und das Turnierbüro volle Konzentration non stop.

Am Nachmittag wurde es für die Paare der Senioren II A Standard ernst. Aus Sicht des Tanzklub „Orchidee“ e.V. das spannendste Turnier, denn hier waren gleich drei heimische Paare vertreten. Mit einem Starterfeld von acht Paaren wurde die Vorrunde in einer Gruppe getanzt, was ein großartiges Bild ergab. Im Finale lieferten sich Paar Ralf Geschner / Cornelia Geschner (TK "Orchidee" Chemnitz e.V.) gegen Steffen Seifert / Cornelia Seifert (Tanzsportclub Casino Dresden) einen spannenden Kampf um den Sieg in dem sich das Clubeigene Paar mit drei zu zwei gewonnen Tänzen durchsetzen konnte. Peter Bruntsch / Ines Bruntsch (TSC Sängerstadt Finsterwalde) kamen auf Platz 3. Die Gewinner der B Klasse Jiri Lerch / Miriam Lerchova (Vinicne Sumice) ertanzten sich Platz 4.

Schließlich gab es mit sieben Paaren das letzte Highlight des Tages. Die Senioren II S Standard. Hochklassiges Tanzen gab es bei Peter Birndorfer/Christina Pothfelder (TSA d. TSV Unterhaching 1910) zu bewundern. Mit allen Einsen die Gewinner dieses Turniers. Auf Platz 2 und 3 kamen die Paare Tilo Schroth/Katrin Dinges-Schroth (TK "Orchidee" Chemnitz e.V.) und der Gewinner der A Klasse Ralf Geschner/Cornelia Geschner (TK "Orchidee" Chemnitz e.V.). Zum Abschluss ein sehr gutes Ergebnis für den ausrichtenden Club.

Mit nur einer Stunde Verspätung konnte der Turniertag mit mehr als 120 Starts aus Deutschland, Slowakei und Tschechien beendet und 19 Uhr in die Mittagspause gegangen werden. Die Paare und die Zuschauerinnen und Zuschauer zeigten sich begeistert von dem tollen Turnier und freuen sich auf das kommende Jahr. Die nächsten Sommerturniere werden am 22. Juni 2013, voraussichtlich wieder in der Sporthalle am Schlossteich, stattfinden.

Allen Helferinnen und Helfern sowie den Wertungsrichtern und der Wertungsrichterin sowie dem begeisterten Publikum an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank für die Unterstützung.

Mit den Weltmeistern messen

Landesmeisterschaften Standard Senioren I und III in Hoyerswerda

Hoyerswerda. In der ostsächsischen Montanhauptstadt Hoyerswerda trafen sich die sächsischen Paare der Senioren I & III zu ihren Landesmeisterschaften in den Standardtänzen. Natürlich waren auch Paare des Tanzklub "Orchidee" Chemnitz e.V. am Start. Da viele derselben schon den Senioren I entwachsen sind, allerdings auch noch nicht in der Senioren III angekommen, wagten nur zwei Paare die doch etwas weite Anreise innerhalb des Freistaates.

In der SEN IA Standard wollten Conny & Ralf noch einmal ihr Bestes versuchen, bevor sie in den nächsten Wochen eine kleine Turnierpause einlegen müssen. Ihr Bestes sollte auch an diesem Tag wieder einmal mehr für die Spitze reichen - souverän ging der Sieg an die Beiden!

Landesmeister Sachsen 2012!

Auch wenn Conny & Ralf in der SEN I S dann aber doch der Qualität der anderen Paare Tribut zollen mussten, waren beide über glücklich mit den Weltmeistern (Sabine und Tassilo Lax, erreichten unangefochten den 1. Platz) im selben Turnier getanzt zu haben. Immerhin konnten Conny & Ralf den Viertplatzierten einige Wertungen abnehmen und ertanzten sich den 5. Platz. Die Beiden freuen sich schon auf das Weihnachtsturnier in Limbach-Oberfrohna, bietet sich dort ebenfalls die Chance mit den Weltmeister erneut die Fläche zu teilen.

Dies gilt auch für Silke & Kai, welche sich im selben Turnier souverän ein Platz auf dem Treppchen ertanzten und sich damit die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft im Oktober in Dresden sicherten. (A.d.R.: Juju, das ist fast um die Ecke, wir können alle zum Anfeuern mitfahren!)

Gratulation den Paaren zu den Ergebnissen!

Hinter den Kulissen - Die Arbeit des Vorstandes

In der ersten Ausgabe des TK Orchidee Magazins erzählte Henning von seinen Überlegungen, was denn ein Pressebeauftragter zu tun habe. Nun liegt ein Ergebnis seiner Aktivitäten bereits zum zweiten Mal in gedruckter Form vor. Hinzukommen Flyer und Poster für die Sommerturniere und natürlich für das Weihnachtsturnier in Limbach-Oberfrohna am 01.12.2012. Der Vorteil seiner Tätigkeit im Verein liegt auf der Hand: Es gibt für alle sichtbare Produkte, die meisten davon kann man sogar in die Hand nehmen oder damit Wände verschönern. Selbst die Homepage ist im Ergebnis für alle offensichtlich.

Doch wer hat ihn eigentlich beauftragt dies zu tun? Wer kümmert sich darum, dass er Mittel für Druck und ähnliches ausgeben kann? Wer teilt ihm all die wichtigen Informationen mit, um die Zeitung mit Leben zu füllen? Neben allen Vereinsmitgliedern, die rege im Training aktiv sind und bei Turnieren glänzen und damit viel Stoff zum Erzählen liefern, gibt es einzelne Personen, die eine besondere Akte am Vereinsleben haben und das bei Weitem nicht nur in der Zusammenarbeit mit Henning als Pressebeauftragten. Nur ist deren Arbeit meist weniger sichtbar und selten gibt es ein wirklich wahrnehmbares Produkt, welches man in die Hand nehmen oder sich ins Zimmer hängen kann.

Natürlich ist uns allen irgendwie klar, dass sich zum Beispiel die Sommerturniere nicht nach dem Motto ‚Wünsch Dir was‘ von allein durchführen lassen. Aber ob uns allen immer so bewusst ist, was da hinter den Kulissen läuft, wer da eigentlich was tut und auch, wie viel Zeit und Energie in dieses Ehrenamt einfließen? Vermutlich nicht, eben weil es hinter den Kulissen stattfindet – und weil ja doch vieles wie von selbst zu laufen scheint.

In dieser Ausgabe soll nun ein wenig Licht ins Dunkel gebracht werden. Wir wollen hinter die Kulissen schauen. Dazu wurden die einzelnen Vorstandsmitglieder zu ihrem Engagement für den Tanzklub „Orchidee“ Chemnitz e.V. befragt.

Im Vordergrund stand zunächst die Frage danach, was an der Funktion reizt bzw. weshalb die Funktion ausgeübt wird.

Was unsere Vorstandsmitglieder eint, ist die Erfahrungen „wie die Jungfrau zu Kinde“ zu ihrem Posten gekommen zu sein. Das war jüngst bei Conny so, die im März 2012 das Amt der Kassenwartin mehr oder weniger freiwillig übernahm und auch bei Tobias war der Posten vakant und es gab niemanden, der dieses Amt begleiten wollte. Dass ein ehrenamtliches Amt, nach welchem man nicht zwingend laut „hier“ geschrien hat, dennoch mit Herzblut ausgeübt werden kann, zeigt nicht nur Tobias mit dem Hinweis, dass er als Sportwart „am dichtesten an der Materie dran ist“. Auch Wilfried betont, dass er den „Tanzsport über alles liebt“ (wobei er sicherlich vor allem das Tanzen mit Christine meint) und gleich die Gelegenheit nutzt, sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken. Henning will als Pressebeauftragter „den Club nach außen professionell darstellen“ und kann dabei seine Erfahrungen aus Szeneveranstaltungen und als DJ einfließen lassen.

Bei Isabel als Jugendwartin trifft sich eigenes Interesse mit dem Amt: Sie arbeitet nicht nur gern mit Kindern und Jugendlichen, sondern sieht in der Jugendarbeit „viel Potential für Veränderung und Verbesserung“ für das Tanzen und den Verein insgesamt. Vor allem das Verwachsen der jungen Mitglieder mit dem Verein liegt dabei in ihren Händen.

Als zweites interessierten die Höhen und Tiefen, die mit der Funktion verbunden sind.

Hennings Highlight sind die fertigen Druckerzeugnisse, die die fünf bis zehn Stunden Arbeit pro Monat als ergebnisreich belohnen. Eine Herausforderung stellt für ihn aktuell das Verfassen von Pressemitteilungen und Werbetexten dar. Auch für Tobias zeigt sich das Sicht- und Erlebbar als Höhepunkt: Die Turniere im Sommer und Winter sowie die Entwicklung der TKO-Paare. Zu den Tiefen gehören die „Quereken des Alltags“, der ganz normale Wahnsinn, dass man es eben – auch als Sportwart – nicht allen recht machen kann und mit entsprechenden Reaktionen umgehen muss.

Hier schließt sich Wilfried mit dem Wunsch an, dass wir alle bereit sein mögen, Kompromisse mitzutragen. Er reiht sich mit „der Einweihung der neuen Trainingsstätte 2011“ in die sicht- und erlebbaren Highlights ein.

Und genau da liegt wohl das Übel an der recht undankbaren Funktion als Kassenwartin. Da gibt es kaum sicht- und erlebbare Highlights, mal abgesehen vielleicht für die Bank und das Finanzamt, mit denen sich Conny auseinandersetzen muss. (Und sollte jetzt doch jemand Glücksgefühle bei dem Gedanken an Bilanzen und Kalkulationen verspüren: Umgehend bei Conny melden!) Das immer alles zwei Seiten hat zeigt diese Funktion ganz deutlich: Als Herrin über das Geld muss Conny eben auch sorgsam die Kosten im Blick behalten und an der einen oder anderen Stelle klar und deutlich – trotz aller großen und kleinen Wünsche – laut „Nein!“ sagen. Dass dies nicht gern gehört wird, versteht sich von selbst. Doch würde sie es nicht tun – dann hätte die Frage nach der Zukunft gar nicht gestellt werden müssen und vermutlich würden wir in diesem Fall sie alle vorwurfsvoll fragen: „Warum hast Du denn nicht schon eher...“. Hier können wir alle zu „unsichtbaren“ Highlights beitragen: Sorgen wir dafür, dass relevante Informationen (z.B. Mitgliedschaft, Änderung von Bankdaten usw.) sie rechtzeitig erreichen und vor allem durch rege Beteiligung bei der Werbung für die Turniere und den Club die Kassen klingeln und so am Ende ein PLUS als Ergebnis der Rechnung herauskommt.

Besonders ist auch das Amt der Jugendwartin, denn Isabel arbeitet selbstverständlich nicht nur mit den Kindern und Jugendlichen zusammen, sondern auch mit deren Eltern. Dies ist eine Herausforderung, die gemeinsam gemeistert werden will. Zum Glück gelingt Isabel dies spielend, denn sie kann die Jungen und Mädchen immer wieder für die Bewegung und damit für den Turniertanz motivieren.

Fortsetzung Seite 7.

Leistungsklassen und Startgruppen

An einem Turniertag werden meist mehrere Klassen und Gruppen ausgeschrieben. Jede stellt für sich ein eigenständiges Turnier dar. So werden je Leistungsklasse und Altersgruppe die jeweiligen Gewinner des Tages ermittelt.

Startklassen sind die Einteilungen nach Leistung. Im Bereich des DTV beginnen Turnieranfänger in der D-Klasse und ertanzen sich durch Platzierungen und Punkte den Aufstieg in die C-Klasse, auf welche die B- und A-Klasse folgen. Danach kann noch der Aufstieg in die höchste deutsche Klasse, die S(onder)-Klasse, erreicht werden. Die Anforderungen dazu sind besonders hoch und wie bei allen anderen Klassen bundeseinheitlich geregelt. In der D- und C-Klasse sind nur bestimmte Figuren erlaubt. Ab der B-Klasse ist dann die sogenannte Schrittbegrenzung aufgehoben. Abstiegsregelungen gibt es im Einzelpaar nicht.

Startgruppen sind Einteilungen nach Alter. Im Bereich des DTV gibt es folgende Startgruppen:

Kinder I (älterer Partner maximal 9 Jahre), Kinder II (älterer Partners maximal 11 Jahre), Junioren I (älterer Partner maximal 13 Jahre), Junioren II (älterer Partner maximal 15 Jahre), Jugend (älterer Partner maximal 18 Jahre), Hauptgruppe (älterer Partner mindestens 19 Jahre), Hauptgruppe II (Mindestalter eines Partners 28 Jahre), Senioren I (Mindestalter beider Partner 35 Jahre), Senioren II (Mindestalter beider Partner 45 Jahre), Senioren III (Mindestalter des älteren Partners 55 Jahre, Mindestalter des jüngeren Partners 45 Jahre), Senioren IV (Mindestalter des älteren Partners 66 Jahre, Mindestalter des jüngeren Partners 56 Jahre)



Protokollteam eines Tanzturniers rechnet die Wertungen der Wertungsrichter zusammen.

Hintergrund

Ablauf eines Tanzturniers

In einem Tanzturnier treten mehrere Paare gegeneinander an, die in verschiedenen Tänzen von Wertungsrichtern nach Kriterien wie Musikalität, Charakteristik und Ausdruck vergleichend bewertet werden. Es gibt zehn Turniertänze, die in zwei Disziplinen, den Standard und den Lateinamerikanischen Tänzen, unterschieden werden. Ein Turnier findet in einer der Disziplinen für eine Startgruppen statt. Es gibt unterschiedliche Leistungsklassen und Startgruppen, die für sich genommen als eigenständige Turniere durchgeführt werden. Zum Beispiel wird ein Paar dessen jüngerer Partner mindestens 35 Jahre alt ist, der Startgruppe Senioren I zugeordnet. Dieses Paar ist auch in der jüngeren Startklasse, der Hauptgruppe II (28 - 34) startberechtigt, da es sich hier einem stärkeren Feld stellt. Finden auf einer Veranstaltung Turniere der Senioren I und der Hauptgruppe II statt, darf dieses Paar an beiden Turnieren in ihrer Leistungsklasse (siehe links) teilnehmen.

In Abhängigkeit, wieviel Paare in einem Turnier starten, wird in mehreren Runden getanzt. Die Paare müssen sich in den Vor- und Zwischenrunden für die jeweilige nächste Runde qualifizieren. Jeder Wertungsrichter entscheidet dabei in jedem Tanz,

unabhängig von den anderen, welche Paare er in der nächsten Runde wieder sehen möchte. Zum Beispiel wird in einem Starterfeld von zwölf Paaren jeder Tanz in zwei Gruppen getanzt. Jeder Wertungsrichter kann nun maximal sechs Paare aus den beiden Gruppen für die nächste Runde auswählen. Die Auswahl erfolgt je Tanz durch Ankreuzen der Startnummer. Schließlich erreichen die Paare das Finale, die die sechs höchsten Summen aller Kreuze erhalten haben. Gewertet wird geschlossen (für die Paare und das Publikum nicht sichtbar).

Sind nur noch sechs Paare übrig, wird das Finale getanzt. Hier legt jeder Wertungsrichter je Tanz die Platzierungen 1-6 entsprechend der Leistungen der Paare fest. Am Ende wird aus allen Platzziffern das Endergebnis ermittelt. Die Wertung erfolgt offen. das Publikum und die Paare können nach jedem Tanz verfolgen wie es steht.



Offene Wertung. Die Ziffern zeigen, auf welchen Platz die Wertungsrichter das jeweilige Paar sehen. Die Summe ist hier, aufgrund der "Majorität", der erste Platz

Deine Story zählt
Mach deine **Online-Zeitung**
ANZEIGE

Majoritäten

Ergebnissberechnung aus offenen Wertungen

Jeder Wertungsrichter sortiert die Paare auf die Plätze 1-6 je Tanz. Die Summe dieser Wertungen ergibt das Gesamtergebnis des Turniers. Dabei werden nicht einfach die Platzziffern addiert, sondern vielmehr zählt die 'Majorität' der Plätze in jedem Tanz. So hat ein Paar einen Tanz gewonnen, wenn es z. B. bei fünf Wertungsrichtern drei erste Plätze erhält. Die Wertungen der restlichen Wertungsrichter spielt in diesem einfachen Fall keine Rolle mehr.

Mach deine **Online-Zeitung**
mit **Skrippy**
ANZEIGE

Hinter den Kulissen

Fortsetzung von Seite 5

Bei der nächsten Frage ging es um die Aufgaben selbst. Die Fülle würde den Rahmen sprengen und so soll es hier eine kleine Auswahl geben:

Kassenwartin: Verwaltung des Kontos und Kontakt mit der Bank, Einziehung der Mitgliedsbeiträge, Verwaltung der Mitglieder, Prüfung und Bezahlung von Rechnungen, stellen von Förderanträgen, Honorare auszahlen, Miete bezahlen, Geld einsammeln, Steuererklärung, Prüfung der Anfragen für Ausgaben (z.B. Spiegel, Flyer usw.) Ausgabenentwicklung verfolgen.

Vorsitzender: Leitung des Vereins nach innen und Vertretung des Vereins nach außen, Schaffung aller Voraussetzungen für tanzsportliche Aktivitäten, Sponsoren für den Verein gewinnen, Kommunikation mit den Vorstandsmitgliedern und den anderen Vereinsmitgliedern gewährleisten, Organisation der Mitgliederversammlung und der Vorstandssitzungen.

Sportwart: Sport- und Veranstaltungsmanagement, Trainingsplanung, Turnierplanung, Startmeldungen, inhaltliche Betreuung der Öffentlichkeitsarbeit, lebendes Lexikon für alle Fragen rund ums Tanzen, das Turniergehen und tanzsportliche Entwicklungen.

Jugendwartin: Mitgliedergewinnung im Kinder- und Jugendbereich, Organisation und Durchführung von Schnuppertrainings und Auftritten, Konzeption und Durchführung des Trainings für Kinder und Jugendliche, Turnierplanung der jungen Paare, Initiierung von Öffentlichkeitsarbeit, Zusammenarbeit mit den Eltern und den anderen Trainer/-innen im Kinder und Jugendbereich sowie Organisation von gemeinsamen Aktivitäten.

Pressebeauftragter: Homepagegestaltung, Vereinszeitung, Turnierberichterstattung, Gestaltung von Werbemitteln, Umsetzung von Werbekampagnen, Bilddokumente, Urkunden- und Programmheftdesign, Sponsorengewinnung.

Besondere Höhepunkte in unserem Vereinsleben sind die Turniere, die TKO selbst ausrichtet. Neben den Sommerturnieren das Einladungsturnier im Winter. Dass hier noch einmal zusätzlich Aufgaben von dem Vorstand erfüllt werden müssen liegt auf der Hand.

Bei Conny etwa kommt die Abrechnung der Einnahmen und Ausgaben hinzu. Wobei im Besonderen die Ausgabenseite für das Einladungsturnier deutlich umfangreicher ausfällt. Hier kommen zur Kostenerstattung für die Wertungsrichter auch noch jene für die Paare hinzu.

Wilfried erinnert außerdem daran, dass gerade die Sommerturniere für alle aktiven Tanzpaare des Clubs ausgerichtet werden. Er freut sich auf eine wachsende Beteiligung auf und neben der Fläche und natürlich darauf, dass in Zukunft noch mehr Vereinsmitglieder die Geschehnisse der Paare lautstark unterstützen. Für ihn kommen die Organisation der Veranstaltungsorten sowie die entsprechenden vertraglichen Regelungen hinzu. Außerdem gilt es, die Turnieranmeldung bei LTVS und DTV rechtzeitig einzureichen, das Turnierbüro sowie den Auf- und Abbau zu organisieren und Helferinnen und Helfer zu koordinieren. Als ob dies noch nicht reichen würde, braucht es für das Einladungsturnier noch einiges mehr. Neben Verhandlungen mit der Stadt Limbach-Oberfrohna gilt es Sponsoren zu gewinnen,

Einladungen an Paare und Wertungsrichter zur verschicken, den Kartenvorverkauf durchzuführen und ein ansprechendes Rahmenprogramm zu ersinnen. Auch müssen Übernachtungen gebucht und Turnierpaare sicher von A nach B geleitet werden.

Die enge Verzahnung der Vorstandsarbeit zeigt sich bei den Turnieren in besonderer Weise: Denn auch Tobias als Sportwart kümmert sich um die Einladungen von Turnierpaaren und Wertungsrichtern, Startlisten und ein funktionierendes Turnierbüro sowie die Planung des Rahmenprogramms und die Koordination des Veranstaltungsablaufes. Außerdem verdanken ihm alle Beteiligten die hervorragende Musikauswahl.

Damit die Auswahl der Musik auch entsprechend klingt, organisiert Henning eher als aktives Mitglied des Vereins die Musikanlage (wahrscheinlich aus purem Eigennutz, denn er tanzt ja selbst). Für das Einladungsturnier konnte er sich erstmals in der Gestaltung von Eintrittskarten entfalten.

Dass sich alle diese Aufgaben nicht nur durch eine Person bewältigen lassen, zeigen die Antworten auf die Frage nach der Unterstützung. So ist Vorstands- bzw. Vereinsarbeit vor allem Teamarbeit, denn alle Mitglieder des Vorstandes unterstützen sich gegenseitig. O-Ton: „...lernt man schätzen, wenn man diese Posten hat.“ Hinzukommen vereinzelt aktive Mitglieder des Vereins, die zum Beispiel beim Kassieren, im Turnierbüro oder bei der Erstellung der Zeitung helfen.

Vor allem was den Kartenverkauf für die Turniere, die Suche von Sponsoren, die Verteilung von Flyern und Plakaten sowie der Vereinszeitung und die Pflege unseres Vereinsheims betrifft, sind helfende Hände, Köpfe und Herzen immer gern gesehen (Anfragen und Angebote an Henning und Wilfried). Unterstützung bei der Kinder- und Jugendarbeit kann Isabel durch Hinweise auf tanzbegeisterte Kinder und Jugendliche im Freundes- und Familienumfeld gebrauchen.

Auch für die Präsentation des Vereins selbst beim Weihnachtsturnier sind viele aktiv. Neben der Disco-Fox-Formation (Training immer Mittwoch von 18.15 bis 19.30 Uhr in der Sporthalle der Josephinenschule) der Erwachsenen, stellt auch Isabel eine Formation aus Kinder- und Jugendpaaren zusammen, die das Publikum beim Weihnachtsturnier erfreuen wird.

Für die Zukunft liegt den Mitgliedern des Vorstandes gemeinsam am Herzen, Menschen weiterhin für den „schönen Tanzsport zu begeistern“ und die Tänzerinnen und Tänzer voranzubringen. Auch gilt es den Verein quantitativ wie auch qualitativ weiterzuentwickeln. Konkret gehört dazu die Kooperation mit anderen Vereinen der Stadt Chemnitz sowie die Aufnahme weiterer Mitglieder. Hinzukommt die Gestaltung des Vereinslebens, so dass sich alle – junge, jüngere und ganz junge – willkommen fühlen. Dies liegt in unser aller Hände: Feiern wir die Feste wie sie fallen (Weihnachten oder Saisonabschluss) und nutzen „kleine Ausflüge, um mit anderen ins Gespräch zu kommen, und die Liebe zum Tanzen zu teilen.“

Bei Henning klang es bereits an: Die Zeit für die ehrenamtliche Tätigkeit schwankt zwischen fünf und zehn Stunden im Monat. Deutlich höher fällt der Umfang bei den anderen Vorständern aus: Tobias und Wilfried einigen sich auf „irgendwie ist jeden Tag etwas“. Conny und Isabel wollen lieber gar nicht so genau wissen, was das „sehr, sehr viel“ in Stunden meint. Fakt ist: Unser Vorstand investiert weit mehr als uns wohl meistens bewusst ist und wir alle sollten darüber nachdenken, wie wir in unserem Verein unseren Beitrag leisten können, damit die Orchideen weiter wachsen und gedeihen.

Training im Verein

Trainingsgruppen und Zeiten im Tanzklub "Orchidee" e.V.

Kinder/Jugend I:

Vereinsheim Wirkbau
Mi 17.00 - 18.15 Uhr
Fr 16.00 - 17.15 Uhr
(Sa 10.00 - 11.00 Uhr in Planung)

Jugend II:

Vereinsheim Wirkbau
Sa o. So 11.00 - 13.00 Uhr
(siehe Saalbelegungsplan)

Hobbygruppe:

Vereinsheim Wirkbau
Do 19.30 - 21.00 Uhr
(14-tägig)

Breitensport I:

Vereinsheim Wirkbau
So 18.00 - 19.30 Uhr

Breitensport Wettbewerb:

Vereinsheim Wirkbau
So 16.15 - 17.45 Uhr
Standard
Di 20.00 - 21.30 Uhr
Latein

Breitensport II:

Vereinsheim Wirkbau
So 19.45 - 21.15 Uhr

Turniertanz Latein:

Vereinsheim Wirkbau
Di 20.00 - 21.30 Uhr alle Klassen

Turniertanz Standard:

Turnhalle Josephinenschule
Mi 19.45 - 20.45 Uhr D/C
Mi 20.45 - 21.45 Uhr B/A/S
Übergang fließend

Fitness:

Turnhalle Josephinenschule
Mi 18.30 - 19.30 Uhr



Diese Ausgabe wird unterstützt von der Firma "Schulz & Berger - Luft und Verfahrenstechnik GmbH". Die Schulz und Berger GmbH ist ein Inhaber geführtes Unternehmen mit Sitz im Herzen Mitteldeutschlands. Seit über 60 Jahren sorgt sie für saubere Luft für die Umwelt und am Arbeitsplatz. Die Firma konzipiert, plant, fertigt und montiert lufttechnische Anlagen und Sonderlösungen. Infos: www.schulz-berger.com

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt im Sinne des § 6 MDStV:
Tanzklub "Orchidee" Chemnitz e.V.
c/o Wilfried Krüger
Torweg 14
09212 Limbach-Oberfrohna

Redaktion:
Henning Rechenberg
Sandra Kube

Texte:
Henning Rechenberg
Sandra Kube
Tobias Krüger

Fotos:
Martin Schlichting
Susanne Tiesler

E-mail:
info@tk-orchidee-chemnitz.de
presse@tk-orchidee-chemnitz.de

Diese Zeitung ist auch online im Web:
www.tk-orchidee-chemnitz.de

Wir machen Druck.de
Sparen Sie bis zu 50% beim Druck!



Thorsten Straus Sabine Jakob, Sieger
Weihnachtsturnier 2010



Großer Preis der Stadt Limbach-Oberfrohna

Galaball mit Weihnachtstanzturnier

Limbach-Oberfrohna. Zum Auftakt der besinnlichen Weihnachtszeit wird auch die Stadthalle in Limbach-Oberfrohna wieder im festlichen Glanz erstrahlen. Anlass bietet der Tanzklub "Orchidee" Chemnitz e.V., der bereits zum 20. Mal seinen traditionellen Weihnachtsball mit internationalem Tanzturnier ausrichtet. Zum 10. Mal in der Stadthalle eröffnet sich die Möglichkeit mal wieder schick Auszugehen und zum Jahresausklang in gemütlichem, stilvollem Ambiente zusammenzukommen und sich der schönen Dinge des Lebens zu freuen.

Sinnlichen Genuss fürs Auge bieten die besten Turniertanzpaare Europas aus Polen, Tschechien, Niederlande, Österreich und Deutschland, die um den Großen Preis der Stadt Limbach-Oberfrohna, in den Standardtänzen (Langsamer Walzer, Tango, Wiener Walzer, Slowfoxtrott, Quickstep) tanzen. Im Starterfeld werden auch mehrere WM-Finalisten, eventuell sogar der aktuell amtierende Weltmeister vertreten sein.

Für sinnlichen Genuss des Gaumens wird vom Catering der Stadthalle Limbach-Oberfrohna gesorgt.

In den Pausen und im Anschluss an das Turnier gibt es ausreichend Zeit, in feierlicher Ballatmosphäre zu Live Musik der Band "Happy Feeling" selbst das Tanzbein schwingen.

Termin: 01.12.2012

Einlass: 18:00 Uhr

Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Stadthalle Limbach - Oberfrohna, Großer Saal

Tischkarten:

25 EUR dritte Tischreihe

30 EUR zweite Tischreihe

35 EUR erste Tischreihe oder Rang

Infos und Karten unter www.tk-orchidee-chemnitz.de

VVK Stellen:

Vereinsheim Tanzklub "Orchidee" Chemnitz e.V.

Stadthalle Limbach-Oberfrohna

Tanzschule Köhler-Schimmel

Veranstalter:

Tanzklub "Orchidee" Chemnitz e.V.

Stadthalle Limbach Oberfrohna






BIENDO HOTEL CHEMNITZ -
Ihr neues Quartier im Herzen der Stadt
Übernachtung im Einzelzimmer: 49,90 €
im Doppelzimmer: 59,90 €
Preis pro Zimmer und Nacht inkl. Frühstück.



STRASSE DER NATIONEN 12
09111 CHEMNITZ
TEL: 0371 - 2723 7302
WWW.BIENDO-HOTEL.DE